

Atelier Szene & Bild: Theaterrolle im Film_VDR

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0021.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Réjane Dreifuss (RD)
Anzahl Teilnehmende	2 - 11
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L1 VDR (Pflicht) Wahlmöglichkeit: L2 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen von Theatermotiven im Film. Erlernen und vergleichen von film- und aufführungsanalytischen Verfahren.
Inhalte	Die Darstellung des Theaters im Film. Wie inszeniert und «sieht» der Film die Theaterwelt? Anhand ausgewählter Filmbeispiele wird im Seminar untersucht, wie im Film theatrale Elemente eingesetzt werden und mit welchen ästhetischen Mitteln der Film versucht Nähe zum Medium Theater herzustellen. Es gibt unzählige Adaptionen von Theaterstücken im Kino und zahlreiche Filme, deren Handlung um Theateraufführungen herum gebaut sind (z.B. bei Carné, Bergman, Cassavetes, Bruni-Tedeschi oder Iñárritu). Es gibt aber auch Filme, die sich ästhetisch eng an den Möglichkeiten des Theaters orientieren und sich mit seiner performativen Dimension auseinandersetzen (z.B. bei Godard, Angelopoulos oder von Trier). Die technischen Möglichkeiten des Films stellen aber auch neue dramaturgische Mittel zur Verfügung, die für das Theater geschriebene Stoffe anders erzählbar machen: durch andere Atmosphären und Räume, einen anderen Umgang mit Zeit und Raum, diverse Kameraeinstellungen und Bildregie. Diese Vielfalt an Beziehungen zwischen Theater- und der Filmkunst werden vor dem Hintergrund von programmatischen Texten reflektiert (u.a. Susan Sontag und André Bazin). Unterschiedliche Arbeitsweisen von Filmregisseur: innen werden in Bezug auf ihre Darstellungsmittel hin verglichen sowie hinsichtlich varianter Erzählstrategien in Film und Theater analysiert. In Kooperation mit dem Modul «Inszenieren: Szenische Skizzen» von Sabine Harbeke.
Bibliographie / Literatur	Wird rechtzeitig abgegeben

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Projektraum 1 (K1)_GA 13-221
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: 5x6h/Wo_Mo-Fr, 10.30-13.30h + 14.30-17.30h inkl. Selbststudium Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 40h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Das Seminar bildet die thematische Grundlage für die Übertrittsprüfung in Level 2 (siehe Modul Levelprüfung).